

4° H. Lit. 2296 (1806) 2216 1806
Verzeichniß

der

Vorlesungen

an der königlichen

Ludwig-Maximilians-Universität

zu Landshut

für das Sommersemester im Jahre 1806.



Landshut

mit Franz Hagen- und Jos. Attenkoferschen Lettern.

*Die Vorlesungen an der königlichen Universität beginnen
den 14. April.*

- 2 -

Klasse der allgemeinen Wissenschaften,

A. Section der rein philosophischen Wissenschaften.

1. *Logik und Metaphysik.*

Professor Thanner nach Kallisens kurzem Abrisse der Logik und Metaphysik, täglich von 8 — 9 Uhr.

2. *Praktische Philosophie.*

Prof. Reiner nach Karl Lud. Pörschke täglich von 11 — 12 Uhr.

3. *Pragmatische Anthropologie.*

Prof. Thanner nach Kants Lehrbuche, Dienstag, Donnerstag, und Sonnabend von 11 — 12 Uhr.

4. *Pädagogik, und Didaktik.*

Prof. Sailer nach Niemeyr mit stetter Hinsicht auf die Bedürfnisse und Gährungen des Zeitalters, dreimal in der Woche von 7 — 8 Uhr.

B. Section der mathematischen und physikalischen
Wissenschaften.

1. *Geometrie, und Trigonometrie.*

Prof. Magold nach eigenem Lehrbuche, täglich von 2 — 4 Uhr.

2. *Angewandte Mathematik.*

Prof. Magold nach Kästners Anfangsgründen täglich von
11 — 12 Uhr.

3. *Experimentalphysik.*

Prof. Knogler nach eigenem Plane. Montag, Mittwoch,
und Freitag von 4 — 5 Uhr.

*) Der von Sr. K. M. an die hiesige Universität als Professor der Physik und Mathematik berufene Prof. Stahl wird seine Vorlesungen bei seiner Ankunft anzeigen.

4. *Meteorologie.*

Prof. Knogler nach eigenem Lehrbuche, Montag, Mittwoch,
und Freitag von 9 — 10 Uhr.

5. *Astronomische Wissenschaften.*

Prof. Knogler nach G. G. Schmidts Handbuche der Naturlehre, Dienstag, Donnerstag, und Sonnabend von 9 —
10 Uhr.

6. *Theoretische, und Experimental-Chemie.*

Dr. Fuchs setzt die im vorigen Semester angefangene Vorlesungen über Chemie mit besonderer Rücksicht auf Technologie nach Fourcroys chemischen Tabellen viermal in der Woche von 11 — 12 Uhr fort.

7. *Oryktognosie.*

Dr. Fuchs nach Werners Mineralsystem viermal in der
Woche.

8. *Botanik.*

Prof. Schrank nach eigenen Grundrisse, und nach Linnr's
Systema vegetabilium Ed. XV. täglich von 5 — 6 Uhr.

9. *Zoologie.*

Prof. Tiedemann nach eigenen Heften, fünfmal in der
Woche von 11 — 12 Uhr.

10. *Anatomie der Säugthiere, Vögel, Amphibien und Fische.*

Prof. Tiedemann nach eigenen Heften viermal wochentlich von 5 — 6 Uhr.

11. *Physikalische Geographie.*

Dr. Fuchs nach Heften, zweimal in der Woche.

C. Section der historischen Wissenschaften.

1. *Universalgeschichte.*

Prof. Breyer trägt die zweite Hälfte der Universalgeschichte in Verbindung mit der Geschichte der europäischen Staaten nach eigenem Lehrbuche täglich von 5 — 6 Uhr vor.

2. *Geschichte der europäischen Staaten.*

Prof. Milbiller nach Spittlers Entwürfe, täglich von 11 — 12 Uhr.

3. *Neueste europäische Staatengeschichte und Politik.*

Prof. Reiner, Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von 5 — 6 Uhr.

4. *Geschichte von Baiern, und allen dazu gehörigen Ländern.*

Prof. v. Hellersberg, nach Westenrieder, Fefsmaier, und eigenen Heften täglich von 5 — 6 Uhr.

5. *Statistik der europäischen Staaten.*

Prof. Milbiller, nach Meufsels Lehrbuche täglich von 3 — 4 Uhr.

Dr. Butte trägt im ersten Quart. a Theorie der Statistik nach Schlözers Einleitung, b. den jetzigen Thatbestand der europäischen Staatskräfte nach eigener noch ungedruckter Tabelle täglich von 8 — 9 Uhr vor.



6. *Allgemeine Geschichte der Litteratur der drey letzten Jahrhunderte.*
 Prof. Reiner nach Bredows Tabellen, Montag, Mittwoch und Freitag von 5 — 6 Uhr.
- *) Der in allerhöchsten Aufträgen abwesende Prof. und Prälat Hupfauer wird seine Vorlesungen bei seiner Zurückkunft anzeigen.
7. *Geschichte der philosophischen Systeme.*
 Prof. Thanner nach Sochers Grundrisse, Montag Mittwoch und Freitag von 11 — 12 Uhr.
8. *Geschichte der Philosophie des Orients, der Griechen und Römer des Mittelalters und der neuern Zeit.*
 Prof. Ast. täglich von 4 — 6 Uhr.
9. *Litteraturgeschichte der Römer.*
 Prof. Ast. von 2 — 3 Uhr.
10. *Pragmatische Literärgeschichte der Medizin.*
 Prof. v. Leveling nach Mezger mit Benützung, und Hinweisung auf die Universitäts- und eigene Bibliothek täglich von 10 — 11 Uhr.

D. Section der schönen Künste, und Wissenschaften.

1. *Theorie der bildenden Künste.*
 Prof. Klotz nach den besten Autoren, Winkelmann, Lessing, Göthe, Fiorillo etc.
2. *Neueste Geschichte der bildenden Künste.*
 Prof. Klotz nach denselben Quellen.
 Als Hilfsmittel benützt er den Antikensaal, und die zahlreiche, und gehaltvolle Kupferstichsammlung des Instituts der bildenden Künste bei der königl. Universität.

—<oo>—

7

3. *Ueber Poesie und Tonkunst.*

Prof. Dietl, nach Heften einige Tage in der Woche von 10 — 11 Uhr.

4. *Archäologie der Griechen und Römer.*

Prof. Drexel, zweymal die Woche in noch zu bestimmenden Stunden.

5. *Klassische Philologie.*

a. *Philologische, und philosophische Erklärungen der Bücher des Plato über den Staat.*

Prof. Ast, nach seiner Ausgabe täglich von 11 — 12 Uhr.

b. *Ueber Theokrits Idyllen, und Horazens Satyren und Briefe.*

Prof. Drexel, abwechselnd täglich von 4 — 5 Uhr.

c. *Ueber die klassische Litteratur der Deutschen, vorzüglich über deutsche Dichter mit Uebungen im Deklamiren.*

Prof. Dietl von 10 — 11 Uhr abwechselnd mit folgender Vorlesung

d. *Ueber Ossian, und Schakspeare.*

Prof. Dietl, in denselben Stunden.

—<oooooooo>—

Klasse der besondern Wissenschaften.

E. Section zur Bildung des religiösen Volkslehrers.

1. *Philosophische und historische Darstellung der gesammten Religionslehre des Christenthums, nach ihrer praktischen Seite, (Moral).*

Prof. Sailer nach seinen Ideen in den Erinnerungen an junge Prediger, Montag, Dienstag und Mittwoch von 10 — 11 Uhr.

- ><—
2. *Religionscollegien, oder Apologie der Religion, und insbesondere der christlichen Religion.*
Prof. Sailer nach seinen Grundlehren in der Religion, dreymal in der Woche von 7 — 8 Uhr.
 3. *Historische Darstellung der gesammten christlichen Religionslehre*
setzt Prof. Zimmer täglich von 9 — 10, und 2 — 3 Uhr fort.
 4. *Patrologie.*
Prof. Winter nach eigenen Heften, Freitag und Sonnabend von 8 — 9 Uhr.
 5. *Katechetik.*
Prof. Winter nach eigenem Grundrisse, Mittwoch und Donnerstag von 8 — 9 Uhr.
 6. *Exegese a. der Briefe vom Paulus.*
Prof. Mall, Montag, Dienstag und Mittwoch von 11 — 12, und Montag und Dienstag von 3 — 4 Uhr.
b. Exegese des Evangeliums von Markus.
Dr. Azenberger, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3 — 4 Uhr.
 7. *a. Allgemeine Einleitung in die Bibel.*
Dr. Azenberger, Montag, Mittwoch und Sonnabend von 3 — 4 Uhr.
b. Biblische Hermeneutik.
Prof. Mall nach eigenem Plane, Donnerstag, Freitag und Sonnabend von 11 — 12 Uhr.
 8. *Hebräische Sprachlehre.*
Prof. Mall setzt dieselbe Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Sonnabend von 3 — 4 Uhr fort.
 9. *Die übrigen orientalischen Dialekte*
erklärt Prof. Mall nach Vater in noch zu bestimmenden Tagen und Stunden.

10. *Pastorallehre.*

Prof. Sailer nach seinen Pastoralvorlesungen, Donnerstag, Freitag und Sonnabend von 10 — 11 Uhr.

11. *Übungen in Predigtentwürfen, und im Predigthalten*

leitet Prof. Sailer.

12. *Ein Conservatorium über Gegenstände der Moral und Pastoral*

hält Prof. Sailer wöchentlich zweimal.

13. *Baierische Kirchengeschichte.*

Prof. Winter, nach eigenem Plane, Mittwoch und Donnerstag von 8 — 9 Uhr.

F. Section der Rechtskunde.

1. *Deutsche Rechtsgeschichte.*

Prof. Krüll, nach eigenem Plane in noch zu bestimmenden Stunden.

*) Der von Sr. K. M. für die Rechtsgeschichte, das gemeine Civilrecht, und Encyclopaedie angestellte Justizrath und Prof. Hufeland wird die Anzeige seiner Vorlesungen für dieses Semester bei seiner Ankunft nachtragen.

2. *Pandekten*

wird Prokanzler Gönner nach Thibaut in den täglichen Vorlesungen von 7 — 9 Uhr endigen.

3. *Deutsches Privatrecht.*

Prof. Krüll nach eigenem Lehrbuche täglich von 11 — 12 Uhr.

4. *Gemeines, und baierisches Wechselrecht.*

Prof. von Moshamm nach seinem Lehrbuche täglich von 3 — 4 Uhr.

5. *Deutsches Staatsrecht,*

Prokanzler Gönner nach seinem Lehrbuche viermal die Woche von 11 — 12 Uhr.

6. a Gemeines)
 b deutsches) Kirchenrecht.
 c baierisches)

Prof. Michl nach seinem gedruckten Lehrplane täglich von 4 — 5 Uhr.

7. Deutsches und baierisches Lebenrecht.

Prof. Krüll nach seinem Lehrbuche täglich von 2 — 3 Uhr.

8. Baierisches Criminalrecht.

Prof. v. Hellersberg nach dem Codex criminalis und besonders Verordnungen, Montag, Mittwoch und Freitag von 8 — 9 Uhr.

9. Juristische Praxis.

Prokanzler Gönner nach seinem neuumgearbeiteten Lehrbuche Mittwoch, und Sonnabend von 11 — 12 Uhr.

10. Geist der baierischen Landes- und Polizeyordnungen von den Jahren 1516, respect. 1520, 1553 und 1616 als ein Fragment zur Geschichte der baierischen Gesetzgebung.

Prof. v. Hellersberg über die genannten Gesetzbücher, Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von 8 — 9 Uhr.

G. Section der staatswirthschaftlichen Kenntnisse.

1. Staatswirthschaft und Finanzwissenschaft.

Prof. v. Moshamm nach eigenem Plane täglich von 10 — 11 Uhr.

Prof. Frohn nach Jakobs Grundsätzen der Nationalökonomie, Finanz nach eigenem Plane täglich von 10 — 11 Uhr.

Dr. Butte nach Jakob von 5 — 6 Uhr.

2. Politische Rechenkunst.

Prof. Frohn nach eigenem Grundriss täglich von 4 — 5 Uhr

3. Landwirthschaft.

Prof. Holzinger nach Boekmann täglich von 9 — 10 Uhr.

*) Der von Seiner Königl. Majestät für die Lehrgegenstände der Landwirthschaft, Berg- und Forstwissenschaft, so wie zur Aufsicht über den ökonomischen Garten gerufene Professor Medicus wird die Anzeige seiner Vorlesungen bei seiner Ankunft dahier nachtragen.

4. *Obstbaumzucht.*

Prof. Holzinger nach eigenen Heften in noch zu bestimmenden Stunden.

5. *Forstwissenschaft.*

Prof. Schrank nach Walther täglich von 11 — 12 Uhr.

6. *Bürgerliche Baukunst.*

Prof. Holzinger nach Succow täglich von 2 — 3 Uhr.

7. *Baierische Zoll- und Mautordnung.*

Prof. v. Hellersberg nach dem Text und den besondern Verordnungen.

H. Section der Heilkunde.

1. *Physiologie des Menschen*

setzt Prof. Walther nach Heften täglich von 4 — 5 Uhr fort.

2. a. *Physiologische Anthropologie.*

Prof. v. Leveling für die Literaten aus allen Ständen, Montag, Dienstag und Mittwoch von 7 — 8 Uhr.

b. *Somatologische Anthropologie.*

Prof. Schmidt müller viermal in der Woche von 7 — 8 Uhr.

3. *Knochen- und Bänderlehre.*

Prof. Tiedemann in noch zu bestimmenden Tagen, und Stunden.

4. *Specielle Pathologie und Therapie der syphilitischen Krankheiten.*

Prof. Schmidt müller nach Mezger viermal in der Woche in noch zu bestimmenden Stunden.

5. *Specielle Therapie*

setzt Prof. Röschlaub nach eigenen entworfenen Lehrbuche fort, und hält täglich medicinisch-klinische Schule von 7 — 9 Uhr.

setzt Prof. Walther nach Joh. Pet. Frank's Epitome de curandis hominum morbis und nach Heften täglich von 11 — 12 Uhr fort.

12

— 00 —

6. Chirurgie.

Operations- und Bandagenlehre mit besonderer Berücksichtigung der Augenoperationen.

Prof. Walther täglich von 2 — 3 Uhr.

7. Medizinisch-chirurgische Klinik,

wird vom Prof. Walther noch besonders angezeigt werden.

8. Theoretische, und praktische Geburtshilfe.

Prof. Schmidtmüller nach Froriep täglich von 8 — 9 Uhr.

9. Hebärztliche Klinik.

Prof. Schmidtmüller im Entbindungsinstitute von 2 — 3 Uhr.

10. Arzneimittellehre.

Prof. Bertele nach eigenem Handbuche täglich v. 11 — 12 Uhr.

11. Receptirkunst.

Prof. Bertele nach Heften Dienstag und Donnerstag von 4 — 5 Uhr.

12. Toxikologie.

Prof. Bertele nach Jos. Frank Montag, Mittwoch und Freitag von 4 — 5 Uhr.

13. Thierarzneykunde.

Prof. v. Leveling liest nach Wollstein über die unter den Hausthieren gewöhnlich vorkommenden Seuchen, und die ärztlichen, und polizeylichen Mittel, dieser Landplage zu steuern, dreymal in der Woche von 7 — 8 Uhr.

Auch diejenigen Studierenden, welche Unterricht in den neuern Sprachen im Französischen, Englischen, und Italienischen, im Zeichnen, und Schreiben, im Reiten, Tanzen, und Fechten wünschen, finden hiezu die geschicktesten Lehrer.

Die Titl. Hrn. Hrn. Professoren Sailer, und Krüll haben, dem höchsten Auftrage gemäß, das Geschäft übernommen, die Einnahmen und Ausgaben der Studierenden (gegen ein Honorar von drey Procent für ihre untergeordneten Führer der Geschäfte) auf Verlangen der Aeltern, und Curatoren zu besorgen.

Kost- und Miethe-Bestellungen werden der Universitäts-Delegirten Hr. Lutz und des Substitut, und akademische Hausmeister Hr. Heilmaier besorgen.
